

TIPPS FÜR DIE ZEIT IM HOMEOFFICE

„Schaffen Sie einen digitalen Ersatz für die fehlende Kaffeeküche“

In kommunalen Unternehmen arbeiten derzeit so viele Menschen wie nie im Homeoffice. Möglich macht das eine moderne digitale Infrastruktur. Dass das in dieser Form überhaupt möglich ist, erleichtert vieles in dieser besonderen Zeit. Es bringt jedoch auch neue Herausforderungen mit sich. Elisabeth Mader, VKU, sprach mit Jörg Müller, Geschäftsführer von Lots* Gesellschaft für verändernde Kommunikation, über Tipps und Tricks für eine bessere Zusammenarbeit.

VKS-NEWS: Herr Müller, welche neuen Erfordernisse bringt die Arbeit im Homeoffice mit sich?

Müller: Wir brauchen jetzt neue Regeln und Methoden, wie wir miteinander kommunizieren, um sicherzustellen, dass keine Informationen verloren gehen und alle gut miteinander arbeiten können. Das bedeutet auch ein Umdenken in der Führungsebene. Homeoffice braucht das uneingeschränkte Vertrauen, denn wir geben die Kontrolle über die Präsenzzeit auf.

VKS-NEWS: Können Sie ein paar Tipps für die effiziente Arbeit im Homeoffice für jeden Einzelnen geben?

Müller: Die meisten werden bereits für sich herausgefunden haben, wie das Arbeiten im Homeoffice für sie am besten funktioniert. Knackpunkt bleibt, die verschiedenen Bedürfnisse aller Familienmitglieder und Mitbewohner/-innen unter einen Hut zu bringen. Das funktioniert durch verbindliche Absprachen: Wer arbeitet wann wo? Das sollte geklärt sein. Das Wichtigste dabei ist: Bleiben Sie im Austausch über Ihr Befinden und Ihre Bedürfnisse! Passen Sie wenn nötig den einmal geschmiedeten Plan an, und unterstützen Sie sich gegenseitig, soweit es geht!

VKS-NEWS: Nicht nur für den Einzelnen ändert sich die Situation, auch die Dynamik in Teams ist anders. Was raten Sie, um den Informationsfluss trotz Distanz so gut wie möglich aufrechtzuerhalten?

Müller: Definieren Sie im Team gemeinsam klare Regeln, und überprüfen Sie regelmäßig, ob diese für ihr Team funktionieren. Gibt es feste Zeiten, in denen alle erreichbar sein müssen? Welche Kommunikationskanäle werden für welche Inhalte genutzt? Und schaffen Sie einen digitalen Ersatz für die fehlende Kaffeeküche. Denn die soziale Komponente unserer Arbeit wird beim Homeoffice am meisten eingeschränkt.

Jörg Müller ist Geschäftsführer von Lots* Gesellschaft für verändernde Kommunikation. Lots* berät und moderiert zur Gestaltung von Veränderungsprozessen im Kontext von agilen Arbeitsformen und Teams, Digitalisierung und neuen Arbeitswelten. www.lots.de



© petereichler.com

Jörg Müller

Geschäftsführer Lots* Gesellschaft für verändernde Kommunikation mbH
Karl-Heine-Straße 62 HH
04229 Leipzig
mueller@lots.de

Das Interview führte Elisabeth Mader, Stellvertretende Pressesprecherin, Verband kommunaler Unternehmen, Invalidenstr. 91, 10115 Berlin, mader@vku.de

Arbeitsschutz

VKU-Hilfestellungen zu Arbeitsschutzmaßnahmen während der Corona-Pandemie

19.05.2020 | Dem Arbeitsschutz kommt während der Corona-Pandemie eine zentrale Rolle zu. Zusätzliche Schutzmaßnahmen zum Schutz der Beschäftigten vor SARS-CoV-2, sollen den Menschen die notwendige Sicherheit geben, ihre Arbeit weiterzuführen beziehungsweise wieder aufzunehmen.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat am 16. April seinen SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard vorgestellt. Der VKU hat eingehende Rückfragen zum Anlass genommen das Papier zu prüfen und die zu berücksichtigenden Maßnahmen in einer Checkliste zusammenzufassen.

Gleichzeitig hat der Fachausschuss Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (FAAG) Muster-Betriebsanweisungen für "Allgemeine Hygienemaßnahmen zum Schutz vor Virusinfektionen – Coronavirus (SARS-CoV-2)" erstellt. Diese werden ergänzt um Anlagen zu "Kantinen" und "Fahrzeugen". Die Musterbetriebsanweisungen stehen den Mitglieder kostenlos zur Verfügung und können eine Hilfestellung bei der Erstellung bzw. Anpassung der eigenen Dokumente sein. **Mehr unter: www.vku.de**